



29. Bundesweite Naturwacht-Fachtagung vom 13. – 15. März 2024 im Müritz-Nationalpark

"Klimaschutz in der Rangerarbeit"

<u>Tagungsort:</u>

Bürgersaal Waren Zum Amtsbrink 9 17192 Waren (Müritz)

<u>Tagungsbeitrag*:</u> 110 EUR (Mitglieder), 140 EUR (Sonstige) *Im Tagungsbeitrag u.a. enthalten: Mahlzeiten, Honorare, Busfahrten, Saalmieten, Technik, Tagungsgetränke

Geschlossene Veranstaltung auf Grund der Tombola, nur für angemeldete Personen und persönlich eingeladene Gäste.

Programm:

Mittwoch, 13. März 2024

Bis 15 Uhr	Anreise der Teilnehmenden und Check-in zur Tagung im Bürgersaal Waren, Abgabe der Beiträge für die Tombola
15:45 Uhr	Begrüßung der Tagungsteilnehmenden im Tagungszentrum
16:00 Uhr	Ordentliche Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Naturwacht e.V. (Tagesordnung siehe gesonderte Einladung)
19:00 Uhr	Abendessen
20:00-21:00 Uhr	Vortrag: Müritz-Nationalpark, "Highlights im größten Landnationalpark Deutschlands" Referent: Dr. Matthias Hellmund, Müritz Nationalpark, Dezernat 3 - Gebietsbetreuung

<u>Donnerstag, 14. März 2024</u>

09:00 Uhr	Eröffnung und Grußworte - Robby Meißner / Milena Kreiling, Vorsitzende Bundesverband Naturwacht - Ulf Zimmermann, Nationalparkleiter Müritz-Nationalpark
	 Videobotschaft von Steffi Lemke, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz Norbert Möller, Bürgermeister Stadt Waren (Müritz) Heiko Kärger, Landrat MSE-Kreis
	- Dr. Malte Ehrich, Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern, Referatsleiter Großschutzgebiete und Moorschutz
09:45 Uhr	Die Bedeutung von Mooren für den Klimaschutz Referent: Dr. Ehrich, Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern, Referatsleiter Großschutzgebiete und Moorschutz
10:15 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	Themenjahr Moor Referent: Eike Lucas, Müritz Nationalpark, Dezernat 4 – Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung
11:15 Uhr	30 Jahre Waldentwicklung im Nationalpark Müritz Referent: Dr. Sven Rannow, Müritz Nationalpark, Dezernat 2 – Grundlagen und Planung
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Vegetationsentwicklung auf Mooren nach Brandgeschehen im FFH-Gebiet "Lieberoser Endmoräne und Staakower Läuche" (Brandenburg)
	Referentinnen: Corinna Schulz und Silke Finn Wachtel, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
13:45 Uhr	Oder-Katastrophe: Entstehung und Folgen Referent: Dr. Christian Wolter, Leibnitz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei
14:30 Uhr	Erste Eindrücke aus dem Projekt "RANGER – Zukunft der Schutzgebietsbetreuung gestalten" Referenten: Prof. Dr. Erik Aschenbrand und Judith Kloiber, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
15:15 Uhr	Kaffeepause
15:45 Uhr	Parallele Workshops:

	Workshop 1: Umweltbildung in der Rangerarbeit Workshop 2: Konflikte und Übergriffe während der Rangerarbeit Workshop 3: Tarifliche Bezahlung Workshop 4: Nationales Rangernetzwerk
17:30 Uhr	Gruppenfoto
17:45 Uhr	Tombola und Abschluss
19:30 Uhr	<i>Kulinarischer Abend der Regionen</i> Die Teilnehmer*innen der Tagung decken die Tafel mit Köstlichkeiten aus ihren Regionen und laden zum Essen ein.

Freitag, 15. März 2024

Fachexkursion I: Schwarzenhof - halber Tag "Auf den Spuren des schwarzen Schweines – von Seen und Aussichten"

Abfahrt mit dem Bus und sachkundiger Busbegleitung von Waren um 09:30 in Richtung Speck. Über Federow, Schwarzenhof bis zum Haltepunkt Mühlensee bei Speck. Von dort am Westufer des Mühlensees entlang nach Speck mit einem Abstecher zu Specker "Dorflinde" (ca. 800 Jahre). Von Speck aus wandern wir auf dem "Schwarzen Schwein" zum Käflingsbergturm. Zwischendurch ein Abstecher zum Priesterbecker See. Am Turm angekommen erklimmen wir die 173 Stufen bis zur Besucherplattform in 31 m Höhe. Nach einem sagenhaften Ausblick über die waldund seenreiche Landschaft der Nationalparks wandern wir zurück nach Speck, von wo wir die Rückreise nach Waren antreten.

Weglänge: ca. 7 km Leitung: Ronald Gipp Abfahrt: 09:30 Uhr Ende: 13:30 Uhr

Fachexkursion II: Serrahn "Die Geheimnisse der Serrahner Buchen – UNESCO Weltnaturerbe erleben"

Individuelle Abfahrt um 09:00 Uhr mit euren Privat- oder Dienst-Kfz von Waren nach Zinow an der B198 am Serrahner Teil des Nationalparks. Fahrstrecke ca. 55 km. Nach der Ankunft auf dem Parkplatz in Zinow werdet ihr durch eine Kollegin oder einen Kollegen in Empfang genommen. Diese werden euch in die Geheimnisse des Kleinods "die Serrahner Buchen" einführen. Teile dieses Schutzgebietes wurden am 25. Juni 2011 von der UNESCO zum Weltnaturerbe ernannt.

Nach der Exkursion kann die Heimreise direkt von Zinow angetreten werden.

Weglänge: ca. 12 km *Leitung:* Ranger aus dem Distrikt Serrahn *Abfahrt:* 09:00 Uhr ab Waren – Ankunft in Zinow 10:00 Uhr *Ende:* 14:00 Uhr in Zinow *Weiteres:* Anreise mit Privat- oder Dienst-Kfz

Fachexkursion III: Fahrradtour "Von der Eiszeit geprägt - Moore östlich der Müritz"

Abfahrt mit dem Bus von Waren um 10.00 Uhr in Richtung Federow (Nördlicher Eingangsbereich des Müritz- Nationalpark). Von dort weiter auf dem Fahrrad über Schwarzenhof nach Speck. Besichtigung der Specker "Dorflinde" (ca. 800 Jahre) weiter zum Käflingsbergturm. Nach einem beindruckenden Rundumblick vom Turm (31 m) über die wald- und seenreichen Landschaften des Nationalparks, radeln wir entlang des Maximalen Vorstoßes des pommerschen Stadiums der Weichsel Eiszeit in Richtung Boek. In Boek eine Rast und Einkehr in das Kutscherkaffee. Von dort aus weiter durch die Müritzniederung zum Rederangsee weiter nach Federow. Dort schließt sich der Kreis. Mit dem Bus Rückfahrt nach Waren.

Weglänge: ca. 25 km Leitung: Ranger aus dem MÜR-Teil Abfahrt: 10:00 Uhr Ende: 15:00 Uhr Weiteres: Einkehr im Kutschercafé möglich

Fachexkursion IV: Kanutour ab Kratzeburg "Auf die Havel – den Nationalpark Müritz vom Wasser aus erleben"

Abfahrt mit dem Bus von Waren um 09:00 Uhr in Richtung Dalmsdorf. Nach der Ankunft an der Kanustation "Hecht", wird die Gruppe nach einer kurzen Belehrung mit Paddel und Rettungsmittel (Schwimmweste) ausgerüstet.

Nach dem ihr euch mit dem Equipment vertraut gemacht habt, geht es auch schon los. Unter der Führung eines fachkundigen Kollegen oder Kollegin, beginnt eine Entdeckungstour auf der Havel die hier einige der 107 Seen des Nationalparks durchströmt. Es besteht keine Einkehrmöglichkeit!

Eigentlich muss man das nicht erwähnen, aber eine wetterfeste Bekleidung, kann hier durchaus von Vorteil sein. Hoffentlich trocken bringt der Bus die Teilnehmenden wieder zurück nach Waren.

Weglänge: ca. 15 km Leitung: 1-2 Ranger aus Blankenförde Abfahrt: 09:00 Uhr Ende: 16:00 Uhr Weiteres: Wetterfeste Klamotten, Wechselklamotten, maximal 20 Personen!!!

Die Anmeldung zur Tagung bitte hier vornehmen: https://forms.office.com/r/2Hw73RcDmE

